



riualeant. **Concordia discordantium
canonum. ac p̄mū de iurē cōstitutionis
et nature.**



duob; regitur. natali uidelicet iure. in moribus
Ius natale ē q̄n lege. in euglio retinetur. q̄q̄
q̄ iubetur ali facē q̄ suult fieri. p̄ iubetur ali
inferre q̄ snoli t̄ fici. in x̄ euglio. oia q̄c̄q̄
uultis u fatiant uob hoies. i uos ead facite ill

Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach

39. Jahrgang · Heft 1 · 15. Juni 2016

Herausgegeben von der Gesellschaft für Heimatpflege
(Kunst- und Altertumsverein) in Stadt und Landkreis Biberach e. V.

„BC – Heimatkundliche Blätter“ erscheinen im Juni und November

Für Mitglieder der Gesellschaft für Heimatpflege ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Preis beim Bezug im Abonnement € 14,00 je Jahrgang, Einzelheft € 8,- jeweils incl. MwSt., zuzüglich Versandkosten. **Sonderhefte sind im Abonnement nicht enthalten.** Sammelordner sind beim Buchhandel oder über die Biberacher Verlagsdruckerei erhältlich, Preis € 7,-.

Redaktion

Kreisarchivdirektor i. R.
Dr. Kurt Diemer, 88400 Biberach
Adenauerallee 20
Telefon 0 73 51/68 39

Herstellung und Verlag

Biberacher Verlagsdruckerei
GmbH & Co. KG, 88400 Biberach
Leipzigstraße 26
Telefon 0 73 51/3 45-0

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und sonstige Unterlagen wird keine Garantie übernommen. Nachdruck und andere Vervielfältigungen – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion.

Inhalt

- Von Dr. Jürgen Kniep, Biberach*
Wernher von Schussenried, Kanoniker und Kanonist, und zwei Handschriften im Spitalarchiv Biberach 3
- Dr. Kurt Diemer, Biberach*
Aus der Katastrophe zu neuer Blüte
Die Zisterzienserinnen-Reichsabtei Gutenzell 1630–1718 .. 9
- Gunther Dahinten, Biberach*
Es gab Zeiten, in denen Biberach als Bierstadt galt
Die Gaststätten, die auf „-keller“ enden, erinnern in besonderer Weise an die alte Brautradition 20
- Wolfgang Manecke, Mettenberg*
Merkwürdiges und Kurioses aus der
Orgellandschaft Oberschwaben..... 36
- Johannes Angele, Ochsenhausen-Reinstetten*
Ochsenhausen im Ersten Weltkrieg 40
- Christian Kuhlmann, Biberach*
Bedroht eine Abrisswelle das
baukulturelle Erbe der Stadt? 47
- Jeanette Metz M.A., Kümbach*
Das Ulmer Ochsenhorn –
eine fast vergessene Köstlichkeit 52
- Verena Amann M.A., Biberach*
Handwerksvorführungen im Freilichtmuseum am Beispiel
des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kümbach 59
200. Todestag des Musikdirektors und Komponisten
Justin Heinrich Knecht (1752–1817)..... 66

ISSN 1430-9475

*Titelseite: Initiale aus der Kirchenrechtshandschrift B 3575
des Spitalarchivs Biberach. Sie ist etwa so alt wie die Stadt
Biberach! Zu S. 6. Abb. Stadtarchiv Biberach*

Gesellschaft für Heimatpflege (Kunst- und Altertumsverein) in Stadt und Landkreis Biberach e. V.

1. Vorsitzender

Dr. Otmar Weigele
Alpenstraße 21
88400 Biberach
Tel.: 0 73 51/7 59 47

Stellvertretende Vorsitzende

Andrea Rexer
Ehinger Straße 16
88400 Biberach
Tel.: 0 73 51/7 21 86

Schatzmeister

Christoph Funk
Ziegelhausstraße 58
88400 Biberach
Tel.: 0 73 51/1 20 90

Schriftführer

Erwin Oswald
Ayestraße 11
88441 Mittelbiberach
Tel.: 0 73 51/7 10 84

Ein ausführliches, 195 Seiten umfassendes Verzeichnis der in der Reihe "Zeit und Heimat" 1924-2005 und in den "Heimatkundlichen Blättern" 1978-2014 erschienenen Aufsätze – mit Stichwort-, Verfasser-, Sach- und Ortsregister - findet sich unter www.stadtarchiv-biberach.de.

**Bitte beachten Sie auch unsere
Webseite www.gfh-biberach.de.**

Kulturfahrten 2016 Sommer/Herbst

Gesellschaft für Heimatpflege (Kunst- und Altertumsverein)
in Stadt und Landkreis Biberach

Samstag, 9. Juli 2016

Fahrt nach Tübingen und zur Wurmlinger Kapelle – Weingenuß und Filmgeschichte

Aufstieg zur Wurmlinger Kapelle mit anschließender Weinprobe zwischen den Reben. Nachmittags geht es in die Tübinger Altstadt und zur Lotte-Reiniger-Ausstellung. Ihre Scherenschnitte haben den Trickfilm bereichert und zum Laufen gebracht.

Reiseleitung: Annerose
Waldgraf-Weigele, Biberach
Gesamtpreis: Mitglieder 35 € /
Nichtmitglieder 40 €
Abfahrt: 08:00 Uhr Bushaltstelle
„Saudengasse“ (beim Landratsamt)

Gesamtpreis: Mitglieder 40 €
/ Nichtmitglieder 45 €. Ohne Campus
Galli: 35 € / 40 €
Abfahrt: 08:00 Uhr Bushaltstelle
„Saudengasse“ (beim Landratsamt)

Sonntag, 25.09.2016

Die Grauen Busse in Oberschwaben

Orte des Gedenkens an die nationalsozialistische „Euthanasie-Aktion“, der über 10 000 psychisch Kranke und Behinderte in Süddeutschland zum Opfer gefallen sind. Besuch des Württembergischen Psychiatriemuseums in Zwiefalten (Gewinner des Museumspreises 2015) und der Gedenkstätte Grafeneck.

Organisation: Bodo Rüdénburg,
Biberach. Führungen mit Bernd Reichelt, Psychiatriemuseum Zwiefalten, und in der Gedenkstätte Grafeneck.
Gesamtpreis: Mitglieder 35 € /
Nichtmitglieder 40 €
Treffpunkt: 08:00 Uhr
Bushaltstelle „Saudengasse“ (beim Landratsamt)

Informationszentren (inkl. geologischer Sammlung), Aussichtspunkten und Lehrpfaden. Im Anschluss Führung durch den mittelalterlichen Stadtkern mit seiner begehbaren, rund um die Altstadt verlaufenden Stadtmauer.

Organisation: Bodo Rüdénburg,
Biberach. Führung der Exkursion mit Dr. Volker J. Sach, Sigmaringen
Gesamtpreis: Mitglieder 45 € /
Nichtmitglieder 50 €
Treffpunkt 08:00 Uhr Bushaltstelle
„Saudengasse“ (beim Landratsamt)

Nähere Angaben zu den Reisen finden Sie im Internet unter www.gfh-biberach.de.

Sonntag, 28.08.2016

Schätze der Buchkunst in Messkirch

Evangeliare, Stundenbücher und Heldendichtung – Schätze der mittelalterlichen Buchkunst aus zehn Jahrhunderten. Siebzig hochwertige Faksimiles historischer Handschriften werden in der Ausstellung gezeigt, darunter so berühmte Exemplare wie das Book of Kells, das Evangeliar Heinrichs des Löwen, das Lorscher Evangeliar und das Stundenbuch des Duc de Berry. Nachmittags besteht die Möglichkeit, die Fortschritte auf dem Campus Galli mit Roland Specker zu besichtigen.

Organisation: Andrea Rexer,
Biberach. Führung mit Roland Specker,
Erolzheim, Kurator der Ausstellung

Sonntag, 09.10.2016

Impaktkrater Nördlinger Ries – Geologie und Geschichte


Die Abschlussfahrt führt ins „Nördlinger Ries“, dem am besten erhaltenen und erforschten Meteoritenkrater Europas, und nach Nördlingen, der ehemals freien Reichsstadt an der „Romantischen Straße“. Sachkundige Exkursion durch den „Geopark Ries“ mit seinen

Anfragen zu den Fahrten können Sie richten an: Organisationsbüro GfH-Reisen, Andrea Rexer und Bodo Rüdénburg, Tel. 07351-72186, e-Mail: andrea.rexer@gmx.de oder bodo-ruedenburg@gmx.de.



Gebäudeabbruch

 1970-2000

 nach 2000